



Stadt Köln

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft

Nach § 30 WTG werden anbieterverantwortete Wohngemeinschaften regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Wohngemeinschaft	Köln-Ring gGmbH
Name	Wohngemeinschaft Haus Sonnenhut (grüne Gruppe)
Anschrift	Köln-Ring gGmbH, An St. Heinrich 1, 50679 Köln
Telefonnummer	0221/829 583 64
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Wohngemeinschaft)	info@koeln-ring.de www.koeln-ring.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe Anbieterverantwortete Wohngemeinschaft
Kapazität	6 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	06.03.2025

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel beheben am
1. Privatbereich (Einzelzimmer/Badezimmer/ Zimmergrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
2. Gemeinschaftsräume (Raumgrößen)	☐	☐	☒	☐	☐	-
3. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	☐	☐	☒	☐	☐	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
4. Speisen- und Getränkeversorgung (nur zu prüfen, wenn vereinbart)	☐	☐	☒	☐	☐	-
5. Wäsche- und Hausreinigung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	☐	☐	☒	☐	☐	-
7. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	☐	☐	☒	☐	☐	-
8. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	☐	☐	☒	☐	☐	-

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
9. Information über Leistungsangebot	☐	☐	☒	☐	☐	-
10. Beschwerde- management	☐	☐	☒	☐	☐	-

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	☐	☐	☒	☐	☐	-

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
12. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	☐	☐	☒	☐	☐	-
13. Fort- und Weiterbildung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Pflege- und Betreuungsqualität	☐	☐	☒	☐	☐	-
15. Pflegeplanung/ Förderplanung	☐	☐	☒	☐	☐	-
16. Umgang mit Arzneimitteln	☐	☒	☐	☐	☐	-
17. Dokumentation	☐	☐	☒	☐	☐	-
18. Hygieneanforderungen	☐	☐	☒	☐	☐	-
19. Organisation der ärztlichen Betreuung	☐	☐	☒	☐	☐	-

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
20. Rechtmäßigkeit	☐	☒	☐	☐	☐	-
21. Konzept zur Vermeidung	☐	☒	☐	☐	☐	-
22. Dokumentation	☐	☒	☐	☐	☐	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
23. Konzept zum Gewaltschutz	☐	☐	☒	☐	☐	-
24. Dokumentation	☒	☐	☐	☐	☐	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Bei dem Leistungsangebot der Köln-Ring gGmbH handelt es sich um eine anbieterverantwortete Wohngemeinschaft für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Die Wohngemeinschaft ist im Stadtteil Köln-Kalk (Merheim) gelegen und über die Buslinie 157 gut an das Netz des öffentlichen Nahverkehrs angeschlossen.

Geschäfte für den Einkauf von Dingen des täglichen Bedarfs, ärztliche Praxen verschiedenster Fachrichtungen sowie Apotheken sind mit dem Bus gut zu erreichen.

Zur Naherholung können die angrenzenden Grünflächen genutzt werden.

Die Wohngemeinschaft ist im Erdgeschoss eines Mehrfamilienobjektes gelegen. Eine barrierefreie Nutzung ist möglich.

Das Angebot umfasst insgesamt 6 Plätze. Die Wohnqualität orientiert sich dabei an den Bedürfnissen der Klient*innen.

Allen hier lebenden Menschen steht jeweils ein eigenes Zimmer inkl. Bad/WC sowie jeweiliger Küchenzeile zur alleinigen Nutzung zur Verfügung. 2 dieser Zimmer sind überdies rollstuhlgerecht nutzbar.

Die Individualbereiche werden grundsätzlich unmöbliert vermietet. Sie können nach jeweiligen individuellen Wünschen gestaltet werden.

Die gemeinschaftlich nutzbaren Bereiche umfassen eine vollausgestattete Küche mit angrenzendem Essbereich sowie ein möbliertes Wohnzimmer mit direktem Zugang zu einer Terrasse.

Den Klient*innen stehen überdies 1 Waschmaschine und 1 Wäschetrockner zur freien Nutzung zur Verfügung.

Bei der jeweiligen Erreichung persönlicher Ziele können die hier lebenden Menschen eine individuelle Hilfestellung erfahren. Hierzu gehören beispielsweise der Umgang mit anderen Menschen, das Knüpfen von Kontakten, die Gestaltung des Tagesablaufes, der Kontaktaufnahme zu Behörden und Ärzten, der Aufnahme einer Tätigkeit aber auch der Umgang mit der eigenen Beeinträchtigung.

Auch bei der Erledigung der hauswirtschaftlichen Belange wie z. B. dem Einkauf von Lebensmitteln, dem Kochen oder auch dem Reinigen der eigenen Wäsche werden die Klient*innen entsprechend ihrem persönlichem Hilfebedarf unterstützt.

Die jeweilige Unterstützung wird durch das Personal der Köln-Ring gGmbH gewährleistet. Eine darüber hinaus beschäftigte

Reinigungskraft kümmert sich regelmäßig um die Reinhaltung der Gemeinschaftsflächen.

Weitergehende pflegerische Bedarfe können durch die individuelle Beauftragung eines ambulanten Pflegedienstes sichergestellt werden.

Es besteht die Möglichkeit, täglich an einem gemeinsamen Mittagessen teilzunehmen.

Im Bereich tagesstrukturierende Maßnahmen als auch Freizeitgestaltung wird den hier lebenden Menschen an mehreren zentralen Standorten der Köln-Ring gGmbH ein umfangreiches Angebot unterbreitet.

Die Vertretung der Klient*innen wird durch einen Gesamtbeirat gewährleistet, der bei der Gestaltung des Lebens aktiv beteiligt wird. Darüber hinaus haben alle hier lebenden Menschen die Möglichkeit, eigene Wünsche und kritische Anmerkungen unter anderem in den jeweils wöchentlich stattfindenden Hausversammlungen einzubringen.

Für eine ausreichende Personalstärke wird Sorge getragen. Das Personal ist an allen Tagen tagsüber vor Ort erreichbar und setzt sich vielfach aus Fachkräften der sozialen Betreuung zusammen.

Zusätzlich kann bei individuellem Bedarf eine mit Fachkräften der Köln-Ring gGmbH besetzte Rufbereitschaft kontaktiert werden. Diese ist an allen Tagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 8:00 Uhr zu erreichen.

Während der Begehung konnte ein respektvoller und freundlicher Umgang zwischen allen Anwesenden – Personal wie auch Klient*innen – beobachtet werden.

Ein hier lebender Mensch, der am Tag der Begehung angetroffen und befragt werden konnte, war mit der Betreuung, Versorgung und Wohnqualität in der Wohngemeinschaft zufrieden.

Die Qualität der Arbeitsabläufe ist fehlerfrei und gut.

Das Prüfergebnis ist positiv.